

**Betreff:** 1010: Anfrage Landesbildungsserver Bawü (Landeskunde)

**Von:** Ellsäßer, Klaus (LGL) <Klaus.Ellsaesser@lgl.bwl.de>

**Datum:** 27.04.2020, 09:32

**An:** "johannesb.giessler@gmx.de" <johannesb.giessler@gmx.de>

**Kopie (CC):** "Moissl, Rolf (LGL)" <rolf.moissl@lgl.bwl.de>

**AÜL1010; Az.: 2851.3-D/1329**

Sehr geehrter Herr Gießler,

vielen Dank für Ihre unten stehende Anfrage nach einer Genehmigung zur Verwendung des Blattes „X.2 Postrouten“ aus dem Historischen Atlas Baden-Württemberg im Landesbildungsserver.

Das Blatt ist gemeinsam mit der Kommission für geschichtliche Landeskunde entstanden. Insofern haben wir, das LGL, und die Kommission das gemeinsame Recht an dieser Karte.

Von unserer Seite aus genehmigen wir Ihnen gerne die Verwendung des Blattes für den beantragten Zweck und wünschen Ihrem Projekt bestes Gelingen. Auf die Erhebung eines entsprechenden Nutzungsentgeltes verzichten wir. Bitte bringen Sie unseren ©-Vermerk gemäß den beiliegenden AGB (siehe Nr. 4) an.

Sofern Sie von der Kommission noch keine Genehmigung erhalten haben sollten, bitten wir noch um dortige Vorsprache. Anbei der Kontakt:

Kommission  
für geschichtliche Landeskunde  
in Baden-Württemberg KdöR  
Eugenstr. 7, D-70182 Stuttgart  
Tel. 0711/212-4266  
Fax: 0711/212-4269  
E-Mail: [Poststelle\(AT\)kgl-bw.de](mailto:Poststelle(AT)kgl-bw.de)

Ich verbleibe  
mit freundlichen Grüßen

Klaus Ellsäßer

-----  
Landesamt für Geoinformation  
und Landentwicklung Baden-Württemberg (LGL)  
Referat 23 Vertrieb, Marketing, Reproduktion  
Tel: 0711/95980-197  
Fax: 0711/9598092-197  
E-Mail: [klaus.ellsaesser@lgl.bwl.de](mailto:klaus.ellsaesser@lgl.bwl.de)

Hausanschrift:  
Büchsenstraße 54, 70174 Stuttgart  
Tel: 0711/95980-0  
Fax: 0711/95980-700  
E-Mail: [poststelle@lgl.bwl.de](mailto:poststelle@lgl.bwl.de)  
Internet: [www.lgl-bw.de](http://www.lgl-bw.de)

Unsere App: BW Map mobile  
Die Grundversion ist kostenlos!  
Erweiterung des Funktionsumfangs durch In-App-Kauf für 9,99 €  
im AppStore oder PlayStore oder über Codecard möglich.




---

**Von:** Johannes Gießler [mailto:johannesb.giessler@gmx.de]  
**Gesendet:** Mittwoch, 15. April 2020 17:20  
**An:** Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung BW (LGL) (Poststelle)  
**Betreff:** Anfrage Landesbildungsserver Bawü (Landeskunde)

Sehr geehrte Damen und Herren,

als Landeskundebeauftragter des Kultusministeriums für den Kreis Ravensburg und den Bodenseekreis beschäftige ich mich mit der Auswirkung der "großen Geschichte" im lokalen Kontext.

Gegenwärtig erstelle ich ein Modul für den Landesbildungsserver mit dem (Arbeits-) Titel: "Leben in nachnapoleonischer Zeit - Der "schwarze Veri" und die letzten Räuberbanden in Oberschwaben.

Der Unterrichtsgang verfolgt dabei zwei Ziele:

Ausgehend vom Auftreten der oberschwäbischen Räubern zum Jahreswechsel 1818/19 stehen vier Phänomene dieser Zeit im Mittelpunkt: Das Bevölkerungswachstum, die Verwerfungen der nachnapoleonischen Kriege, enorme Klimaschwankungen und gesellschaftliche Verwerfungen.

Daran anschließend wird in der zweiten Doppelstunde der Blick nochmals auf das Geschehen in Oberschwaben verengt. Zunächst sollen sich die Schülerinnen und Schüler mit dem Leben der Räuber auseinandersetzen, um dann die Mythenbildung rund um den Schwarzen Veri und das daran andockende, sehr lebendige Brauchtum (Räubergruppen an Fasnet, am Biberacher Schützenzug, etc.) zu reflektieren.

Die Unterrichtsmodule der Landeskundebeauftragten werden den Kolleginnen und Kollegen aller Schularten auf dem Landesbildungsserver [<https://www.schule-bw.de/faecher-und-schularten/gesellschaftswissenschaftliche-und-philosophische-faecher/landeskunde-landesgeschichte/module>] kostenlos zur Verfügung gestellt. Sie sollen einerseits bei der Unterrichtsvorbereitung unterstützend wirken und andererseits lokalgeschichtliche Themen in die Klassenzimmer tragen.

In diesem Zusammenhang ist Ihre Karte: "Postrouten (Postcourse) in Baden-Württemberg 1490-1803" [<https://www.leo-bw.de/web/guest/kartenbasierte-suche>] eine tolle Fundgrube und ich würde sie gerne in das Modul einbauen.

Von der Kommission für geschichtliche Landeskunde in Baden-Württemberg wurde ich darauf hingewiesen, dass ich für dieses Vorhaben die Reproduktionsgenehmigungen der Kommission für geschichtliche Landeskunde und des Landesamts für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg (ehemals: Landesvermessungsamt Baden-Württemberg) benötige. Mit dieser Bitte wende ich mich nun an Sie:

Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie mir die Nutzungsrechte für eine Veröffentlichung im Rahmen von Arbeitsblättern (vgl. Anhang) auf dem Landesbildungsserver einräumen könnten. Selbstverständlich versehen mit einem Verweis auf Sie als Rechteinhaber der Karte.

Für Ihre Mühe bedanke ich mich herzlich.

Freundliche Grüße und bleiben Sie gesund!

Johannes Gießler

--

*Montfort Gymnasium Tettnang  
Manzenbergstraße 30  
88069 Tettnang*

*Johannes Gießler  
Landeskundebeauftragter  
Kirchstr. 23  
88079 Kressbronn am Bodensee  
07543/9359848  
[johannes.giessler@landeskunde-bw.de](mailto:johannes.giessler@landeskunde-bw.de)*

— Anhänge: —

---

AGB-LGL-Stand\_01.04.2018.pdf

181 KB